

Solidaritätserklärung mit Lothar König

Friedrich-Schiller-Universität Jena

StuRa



JENA, DEN 6. MÄRZ 2013

Der Stura der FSU Jena solidarisiert sich mit dem Jenaer Stadtjugendpfarrer Lothar König in dessen anstehenden Prozess gegen die Dresdener Staatsanwaltschaft.

Als DemokratInnen sind wir insbesondere auch über die sächsischen Behörden empört, welche mit Vergeltungsmaßnahmen gegen einzelne Beteiligte antifaschistischer Proteste und Demonstrationen diese und antifaschistische Arbeit insgesamt kriminalisieren. Stellvertretend für tausende von Menschen, welche bei den legitimen - und aus unserer Sicht auch völlig legalen - Aktivitäten gegen Neonazis am 13. Februar 2011 partizipierten, soll an Lothar König ein strafrechtliches Exempel statuiert werden, wie es auch Tim H. und anderen geschah. Die Anklage der Staatsanwaltschaft Dresden wirft König "schweren, aufwieglerischen Landfriedensbruch" (§125a StGB) vor. Die vorgebrachten Argumente sind völlig haltlos und beleidigen zudem einen Menschen aus unserem Umfeld, der sich schon in DDR-Zeiten gegen Repression und Faschismus engagierte - und vor zwei Jahren selber Opfer verdeckter Ermittlungen, Telefonabhörungen und einer Hausdurchsuchung wurde. Dies passt zu einer rechtsstaatlichen Macht, welche Dresden auch 2013 wieder vor dem angeblich „linken Chaos bewahren“ wollte, Neonazidemonstrationen genehmigt und dabei bekanntermaßen immer weiter in Grauzonen agiert.

Einerseits werden BürgerInnen aufgefordert, gegen Neonazis auf die Straße zu gehen, weil die Zivilgesellschaft einspringen muss, wo Behörden die rechtsradikalen Aktivitäten nicht unterbinden können oder wollen. Auf der anderen Seite werden Menschen angeklagt und verurteilt, welche jener Forderung nachkommen bzw. die das Richtige und Legitime schon lange erkannt und praktiziert hatten, bevor es politisch populär wurde. Dieses krude Missverhältnis und das seltsame Demokratieverständnis hinter diesem Vorgehen wollen wir kritisieren und öffentlich machen. Ein konkreter Schritt dazu ist die Solidarität mit Lothar König.

Studierendenrat

Vorstand

Janine Eppert
Michael Marbach
Johannes Struzek

Telefon:

03641 - 930 998

Telefax:

06341 - 930 992

E-Mail:

vorstand@stura.uni-
jena.de

Adresse:

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

**Für Rückfragen,
Bilder und weitere
Informationen stehen
wir gern zur
Verfügung!**



seit 1558